

AKTUELL!

Auersbacher Gemeindeblatt

Hans Schaffer gewinnt 12. Auersbacher Preisschnapsen



Der Gewinner des 12. Preisschnapsens: Johann Schaffer aus Krennach (Riegersburg)

Das diesjährige Preisschnapsen der SPÖ-Auersbach gewann Johann Schaffer aus Krennach (Riegersburg). Das Preisschnapsen war wieder eine der größten Veranstaltungen in Auersbach. Fast 100 TeilnehmerInnen nahmen am 12. Preisschnapsen teil. So war es auch nicht verwunderlich, dass es unter den letzten 16 nur drei Teilnehmer mit zwei Karten gab. Zu unserer und vor allem zur Überraschung der Männer waren unter

den letzten 13 vier Frauen. Frau Maria Laschet (Pöllau), mit 72 Jahren auch die älteste Teilnehmerin im Feld, schaffte es sogar auf

*Da staunte die Männerwelt:
Unter den letzten 13 waren vier Frauen!*

das Siegespodest und wurde ausgezeichnete Dritte.

Das Finale war eine Angelegenheit unserer Nachbarn aus Krennach. Es standen sich Herr Hans Schaffer und Herr Manfred Lorenzer gegenüber. In einem span-

nenden Finale gewann Johann Schaffer das 12. Auersbacher Preisschnapsen.

Den ersten Platz bei den Frauen holte sich Frau Maria Laschet aus Pöllau vor Frau Anna Pollheimer aus Paldau. Dritte wurde die Vorjahressiegerin aus Paldau, Frau Aloisia Luttenberger. Beste Auersbacher Spielerin wurde Frau Christine Turber auf Platz 4. Die Wertung der Auersbacher ging diesmal an Herrn Rupert Proß, der auch in der Gesamtwertung weit vorne

Themen in dieser Ausgabe:

- > Krennacher gewinnt 12. Auersbacher Preisschnapsen
- > Bertl Proß wird bester Auersbacher
- > Impressionen und Bilder vom Preisschnapsen
- > Energiesparlampen-antrag abgelehnt
- > Erste Hilfe in der Krise
- > EU-Agrarförderungen für 2008 im Internet
- > Es ist gut bei der SPÖ zu sein

Zugestellt durch die Post.at!
Debitorennummer: 0021039696

In dieser Ausgabe:

Preisschnapsen 2009	1
Frauen überraschen	2
Bilder vom Schnapsen	3
Energiesparlampen	4
Erste Hilfe in der Krise	4
EU-Agrarförderungen	5
SPÖ-Mitgliedschaft	6



Christine Turber holte Rang 4. bei den Frauen

Männerwelt staunte: Vier Frauen unter den ersten 13!

zu finden ist (Platz 5.), vor Herrn Gerhard Tschebular und Herrn Josef Turber. Auf den weiteren Rängen folgten Robert Reicht und Johann Pranger. Schon kurz nach Ende der Veranstaltung wurde von den Teil-

nehmerInnen eine Neuauflage im nächsten Jahr gefordert. Bei den unvorstellbar vielen Preisen kein Wunder. Dafür bedankt sich die SPÖ-Auersbach auch recht herzlich bei allen Sponsoren, dem Buschenschank Ki-

ckenweiz und allen HelferInnen für die tolle Unterstützung.

Die SPÖ-Auersbach wünscht allen GewinnerInnen mit den gewonnenen Preisen viel Freude!



Platzierungen und Endstände: 12. SPÖ-Auersbach Preisschnapsen 2009

Gesamtwertung			Auersbachwertung			Frauenwertung		
1	Johann Schaffer	Riegersburg	1	Rupert Proß	Auersbach	1	Maria Laschet	Pöllau
2	Manfred Lorenzer	Riegersburg	2	Gerhard Tschebular	Auersbach	2	Anna Pollheimer	Paldau
3	Maria Laschet	Pöllau	3	Josef Turber	Auersbach	3	Aloisia Luttenberger	Paldau
4	Alois Sampl	Hartmannsdorf	4	Robert Reicht	Auersbach	4	Christine Turber	Auersbach
5	Rupert Proß	Auersbach	5	Johann Pranger	Auersbach	5	Heidi Fink	Raabau
6	Gerhard Marbler	Gnas	6	Christine Turber	Auersbach	6	Theresia Tieber	Oberstorcha
7	Gerhard Tschebular	Auersbach	7	Karin Pretterhofer	Auersbach	7	Karin Pretterhofer	Auersbach
8	Josef Turber	Auersbach	8	Johanna Hebenstreit	Auersbach	8	Johanna Hebenstreit	Auersbach
9	Ludwig Amtmann	Feldbach	9	Reinhard Pölzl	Auersbach	9	Irmgard Gensbichler	Graz
10	Gerhard Monschein	Edelsbach	10	Wallner Robert	Auersbach	10	Karin Pock	Kornberg

Impressionen und Bilder vom 12. Auersbacher Preisschnapsen



Preise über Preise. Herzlichen Dank den Sponsoren und Unterstützern.



Höchste Konzentration war von allen Teilnehmern bei den Spielen gefragt.



Zwischen den Runden wurde über jedes Bummerl gefachsimpelt und diskutiert.



Ein Teil des Veranstalterteams: Elisabeth, Bernhard, Richard und Reinhard.



Ob Mutter oder Sohn. Gespielt wurde bis zum letzten Punkt.



Da staunte Papa (Reicht Edl) nicht schlecht, als der Sohn (Robert) ihm seinen 5. Platz zeigte.



Hochbetrieb an der Schank bis zum Ende. Der Wanderpokal wurde gefüllt.



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.



Auersbachs bester Spieler: Rupert Proß auf Platz 5.



Auch vor dem Buschenschank herrschte bei sommerlichem Wetter sehr gute Stimmung.



Immer dabei: Alt-SPÖ-Gemeinderat Alois Langbauer.



Da konnte man nur gratulieren: Familie Turber gehört zu den besten Schnapsfamilien.



Ein gutes Achterl zum Abschluss von den Wirtsleuten für den Sieger!

**ÖVP-Auersbach lehnt
Energiesparlampen-
förderung ab!**

SPÖ-Energiesparlampenantrag von ÖVP-Auersbach abgelehnt!

Wie schon vor zwei Ausgaben berichtet hat die SPÖ-Auersbach einen Antrag auf Förderung zur Anschaffung

von Energiesparlampen bei der letzten Gemeinderats-sitzung gestellt (siehe Links). Leider wurde dieser Antrag abgelehnt. Gemeindegassier Lafer meinte: „Wir (damit meinte er die ÖVP-Auersbach) haben schon einen Aktion gehabt. Mehr brauchen wir nicht!“ Eine demokratische Abstimmung, welche man verliert, ist zu akzep-

tieren. Dennoch sollten sich die Gemeinderäte der ÖVP Auersbach die Frage stellen, ob sie mit ihrer Entscheidung nicht einseitig eine Firma gefördert haben. Ebenso kann nicht geäußert werden, dass genau bei der Firma die Einlösung der Förderung möglich war, die auch den Kanalbau durchführt. Die Optik ist daher eine äußerst schiefe.

Förderungsantrag:
Die Gemeinde Auersbach möge beschließen, dass der Erwerb jeglicher Energiesparlampen, egal bei welcher Firma, mit einem Zuschuss von 50% subventioniert wird. Die Förderung ist befristet von 1. Jänner 2009 bis 30. Juni 2009. Die Aktion ist nur gültig für Auersbacher GemeindebewohnerInnen. Die maximale Förderhöhe in diesem Zeitraum beträgt €100,- pro Haushalt.
Sozialdemokratische Partei Auersbach

**ÖVP-Auersbach stellt
Antrag der SPÖ auf
die „lange Bank“!**



Erste Hilfe in der Krise!

ÖVP-Auersbach stellt Antrag der SPÖ zurück!

Die SPÖ-Auersbach hilft wo sie kann.
Wir zeigen Solidarität.

Gerade als Vertreter einer Partei, welche die Interessen der Arbeiter und Angestellten vertritt, ist es uns ein besonderes Anliegen, in diesen schwierigen wirtschaftlichen Zeiten den Menschen zur Seite zu stehen.

mengestellt. Pro Haushalt ist nur eine Förderung pro Jahr möglich.

Betroffener: „Ich hab am nächsten Tag meine Gutscheine erhalten!“

Und so einfach kommen Sie zur Förderung: Sie legen den SPÖ-Gemeinderäte Bernhard Koller oder Bernhard Pölzl die Bescheinigung des AMS vor, aus der hervorgeht, dass Sie einen Bezug vom AMS haben oder in Kurzarbeit sind.

Betroffene „Ich möchte mich bei den Herrn Koller und Pölzl für die Unterstützung bedanken. Tolle Aktion!“

Die SPÖ-Auersbach garantiert, dass diese persönlichen Daten nicht veröffentlicht werden (außer die Personen möchten dies von

sich aus machen).

Die SPÖ-Auersbach möchte in diesem Zusammenhang betonen, dass es sich um KEINE AKTION der Gemeinde handelt. Ein entsprechender Antrag wurde im Gemeinderat gestellt. Leider fand der Antrag bei der ÖVP-Auersbach kein Gehör. **Die Kosten der Aktion werden von der SPÖ-Auersbach getragen.** Scheuen Sie sich nicht, uns mit Ihrem Anliegen aufzusuchen. Wir helfen Ihnen gerne, wenn es möglich ist.

Für Fragen stehen wir Ihnen auch telefonisch zur Verfügung:

Dr. Bernhard Koller
0664-1702193
Ing. Bernhard Pölzl
0699-10121765

Wirtschaft

JOB- ANGST

- **Weltwirtschaftskrise trifft auch Österreich**
- **Experten befürchten drastischen Anstieg der Arbeitslosen zahlen**
- **Allein in der Auto-industrie wackeln 100.000 Jobs**
- **Auch an Auersbach geht die Krise nicht vorbei**

EU: Agrarförderung für 2007 und 2008 im Internet!

Nicht besonders überraschend ist das Ergebnis der Auswertung der EU-Agrarzahlungen an Landwirte in Auersbach für 2007 und 2008 ausgefallen. Seit Mai werden die Förderungen der EU an Landwirte im Internet für 2008 veröffentlicht. Abrufbar sind die Daten für jedermann unter der transparenzdatenbank.at und auf der Homepage von www.auersbach.at – bei den veröffentlichten Förderungen handelt es sich ausschließlich um Förderungen, welche im Rahmen der EU bezahlt wurden. Förderungen von Gemeinden, Ländern, Bund und sonstigen Einrichtungen sind hier nicht ent-

halten. Insgesamt haben in Auersbach 69 Landwirte eine Förderung für 2007 und/oder 2008 von der EU erhalten. **Die Bandbreite reicht von € 38.206,51 bis € 15,—!!!** In Summe wurden im Zeitraum 16. Oktober 2006 bis 15. Oktober 2008 in Auersbach von der EU **€ 393.639,08** an Förderungen an Auersbacher Landwirte ausbezahlt. **Davon haben 8 Landwirte € 196.145,79 erhalten.** Das sind fast genau 50% aller EU-Förderungen in Auersbach. Der Rest, 61 Landwirte, haben gesamt lediglich € 197.493,29 erhalten. Die Top 10 finden Sie auf der letzten Seite. Die Vermutung,

dass „Großbauern“ übermäßig gefördert werden, wurde bestätigt und hat auch für Auersbach Geltung. Interessant in Auersbach ist aber auch, dass von den vier größten Subventionsempfängern, **drei Ex- bzw. aktuelle Gemeinderäte der ÖVP** sind. Darunter auch Bürgermeister Buchgraber. Wir wollen keinen Klassenkampf anzetteln (darum haben wir die Namen auch mit einem Schwarzen Balken anonymisiert), dennoch sei es erlaubt aufzuzeigen, dass eine Subvention von € 38.000,— (öS 530.000,—) doch eine stolze Summe ist. Das entspricht derzeit in etwa einem Mittelklasseauto. Eine Arbeiterin oder ein Arbeiter,

eine Pensionistin oder ein Pensionist, werden sich mit einem Durchschnittseinkommen diese Summe sicher nicht in zwei Jahren ersparen können. Die Forderung der SPÖ für eine gerechtere Aufteilung der Mittel auf mehrere Landwirte ist somit nur legitim. Andererseits muss die EU Agrarförderungen allgemein hinterfragen.

Gehen Sie darum zur EU-Wahl. Wer wählt verändert!



Helpline: 0800-211 112 > www.stmk.spoe.at



HANNES SWOBODA
SPÖ EP-Spitzenkandidat



JÖRG LEICHTFRIED
steir. EP-Abgeordneter

Wie wichtig und wie nutzbringend die Zugehörigkeit Österreichs zu einer großen Gemeinschaft ist, haben erst jetzt die weltweiten Finanzturbulenzen bestätigt.

Dieser Vorteil und viele andere Nutzen, die Österreich und die Steiermark aus der Neuausrichtung Europas gezogen haben, werden von manchen im Land verschwiegen und gering geschätzt. Als Brüssel-Erfahrene wissen wir allerdings auch, dass es durchaus einiges an der EU zu verbessern gibt. Und es ist unser festes Bestreben, an einer Fortentwicklung der EU in Richtung auf eine menschennähere, sozial gerechtere und arbeitsplatzsichernde Union maßgeblich mitzuwirken.



Es ist gut bei der SPÖ zu sein!

Aus unserer Serie: Zehn gute Gründe, warum es sich lohnt, Teil der SPÖ zu sein. Nutzen Sie die online-Möglichkeit um sofort Mitglied zu werden.

sein. Denn nur Bildung garantiert Zukunftschancen für uns alle. Sowohl für junge, als auch für ältere Menschen.

3. ES IST GUT, BEI DER SPÖ ZU SEIN, WEIL BILDUNG DURCH NICHTS ZU ERSETZEN IST.

Wir fordern und arbeiten für ein Bildungssystem, das sowohl Talente und Anlagen der Menschen entdeckt bzw. entwickelt, als auch die Kritikfähigkeit und Solidarität fördert. Bei der Bildung zu sparen ist dumm und kurzsichtig. Daher setzen wir uns mit all unseren Mitteln für die Abschaffung der Studiengebühren und die Förderung von Aus- und Weiterbildung ein. Bildung darf kein Privileg für wenige Reiche

Wenn auch Sie dieser Meinung sind, dann sind Sie bei uns richtig. Wenn Sie Mitglied werden wollen bei der SPÖ, dann melden Sie sich noch heute unter 0664-1702193 oder melden Sie sich unter www.spoe.at gleich an.

Wir freuen uns auf das neue Mitglied!

**Ihre SPÖ-Auersbach
Gemeinderat Bernhard Koller
und Gemeinderat Bernhard Pölzl**

SPÖ-Auersbach

Für ein sozialeres
Auersbach.



SPÖ-Auersbach
Auersbach 105
8330 Feldbach

Telefon: 0664-1702193
Internet: www.auersbach.at
E-Mail: spoe-auersbach@gmx.at

EU-Agrarzahlungen 2007 und 2008 in Auersbach

(Auszug: www.transparenzdatenbank.at)

EU-Agrarzahlungen 2007 und 2008 – die „Ersten 10“

1	■ Bettina und Franz jun.	€ 38.206,51
2	■ Maria und Josef	€ 32.993,01
3	■ Herbert	€ 29.661,10
4	■ Helmut	€ 25.804,27
5	■ Josefa und Alois	€ 23.752,43
6	■ Anna und Franz	€ 16.524,12
7	■ Maria	€ 15.343,41
8	■ Maria und Markus	€ 13.860,94
9	■ Aloisia	€ 13.529,54
10	■ Waltraud und Hannes	€ 12.653,94

BRUNO

ist der Meinung:



Es ist schon komisch, dass immer die Gleichen in Auersbach gefördert werden.